

# Checkliste für einen vollständigen Antrag: Wissenschaftskommunikationsprogramm (WKP)

Der komplette Antrag ist in deutscher Sprache über das elektronische Antragsportal des FWF [elane](#) einzureichen. Bitte beachten Sie für die korrekte Beantragung jedenfalls die Informationen in den [Antragsrichtlinien](#).

## I. elane: Formulare

### Verpflichtend auszufüllen

- Antragsformular*
- Formular *Kostenaufstellung*
- Formular *Mitautor:innen*

### Falls notwendig auszufüllen

- Formular *Nationale und internationale Kooperationen*: Für alle in der Projektbeschreibung angeführten wesentlichen nationalen und internationalen Kooperationspartner:innen auszufüllen.

## II. elane: hochzuladende Dateien

### Verpflichtend hochzuladen

- Kurzbeschreibung WKP-Projekt.docx*  
**Jeweils einseitige, allgemein verständliche Projektkurzfassungen auf Deutsch und Englisch.**
- Kurzbeschreibung FWF-Basisprojekt.pdf*  
**Einseitige, allgemein verständliche Projektbeschreibung des dem WKP-Antrag zugrunde liegenden FWF-Basisprojekts.**
- WKP-Projektantrag.pdf*  
**Detaillierte Beschreibung des geplanten Kommunikationsprojekts,** max. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen auf max. 10 Seiten (inkl. Abbildungen und Tabellen; inkl. Überschriften, Fußnoten, Abbildungslegenden etc.; das Inhaltsverzeichnis wird nicht eingerechnet).

- Aufbau der Projektbeschreibung:
  - verständlich
  - gut strukturiert
  - schlüssig und nachvollziehbar
  - realistisch (v. a. in Bezug auf Zeit-, Ressourcen- und Kostenplanung)
- *Lebensläufe (PDF)*

Für alle Projektbeteiligten (Projektleitung sowie bereits namentlich bekannte Mitarbeiter:innen, die vom FWF finanziert werden) müssen jedenfalls folgende Informationen beigelegt werden:

  - Angaben zur Person (E-Mail, Postadresse, Website etc.)
  - Hauptforschungsbereiche (bzw. bei nichtwissenschaftlichem Personal Haupttätigkeitsbereiche)
  - Auflistung des (akademischen) Werdegangs und der bisherigen Positionen (ggf. kurze Begründung von Karriereunterbrechungen)
  - Angaben zu bisherigen Aktivitäten zur Wissenschaftskommunikation in den letzten fünf Jahren
- *Kostenbegründung inkl. Angaben zu(r) Forschungsstätte(n) bzw. der „Umgebung des Projekts“ (PDF)*
  - Angaben zu den beantragten Mitteln
    - Konzise Begründung für das beantragte Personal (Art der beantragten Stelle(n), Arbeitsbeschreibung, Beschäftigungsausmaß und Dauer des Einsatzes im Projekt)
    - Konzise Begründung der Sachmittel (Geräte-, Material-, Reise- sowie sonstige Kosten; werden Geräte beantragt, so ist zu spezifizieren, inwiefern diese im gegebenen Projektumfeld nicht Bestandteil der Grundausstattung sind)
  - Angaben zur eigenen Forschungsstätte bzw. der Projektumgebung (Museum, Science Center o. Ä.) sowie jenen der Kooperationspartner:innen
    - Vorhandenes (nicht vom FWF finanziertes) Personal (in der Regel Personal an den Forschungsstätten bzw. der Projektumgebung)
    - Vorhandene Infrastruktur

## Optional hochzuladen

- *WKP-Neuplanung.pdf*

Stellungnahme zur Neuplanung eines zuvor abgelehnten WKP-Antrags: Wird ein zuvor abgelehnter WKP-Antrag zum selben Thema/Inhalt als Neuplanung eingereicht, ist darauf in einem eigenen Begleitschreiben hinzuweisen. Weiters muss eine kurze

Stellungnahme vorgelegt werden, die auf Anregungen und Kritikpunkte der Jury eingeht und die darauf basierenden Änderungen darstellt.

*WKP-Neuantrag.pdf*

Stellungnahme zum Neuantrag eines zuvor abgelehnten WKP-Antrags: Wird ein zuvor abgelehnter WKP-Antrag zum selben Thema/Inhalt eingereicht, bei dem es sich aus Sicht des:der Antragsteller:in nicht um eine Neuplanung handelt, sind die substantziellen Änderungen in einem Begleitschreiben zu erläutern.

*Gerätekosten.pdf*

Angebote für beantragte Gerätekosten: Dem Antrag ist für jedes Gerät ab einem Anschaffungswert von 5.000,00 EUR inkl. USt. mindestens ein entsprechendes Angebot als PDF-Scan beizulegen.

*Sonstige Kosten.pdf*

Angebote für entsprechende unter „Sonstige Kosten“ beantragte Mittel.

*Unterstützungserklärung.pdf*

Unterstützungserklärung des:der FWF-Projektleiter:in.

*Forschungsvorhaben.pdf*

Bei Einbettung in ein größeres Vorhaben dessen Nachweis inklusive Angaben über Art und Höhe der Finanzierung.

*LOI.pdf*

Letter of Intent (LOI) aller beteiligten Kooperationspartner:innen.